

Casino Kneip 07.04.2016

Der heutige Abend stand ganz unter dem Motto: Casino Royal. Gut einem Smoking trug eigentlich niemand, aber alle waren Chic genug angezogen um ins Casino zu gehen oder einem Geheimagenten zu spielen. Jedoch kam beim eintrudeln im Keller noch kein Casino Feeling auf. Da erst während dem Kolloquium der grosse Umbau stattfand.

Der Casino Kneip wurde standesgemäss mit dem Numerus 41 eröffnet und Tokyo, Brate und Callisto Liesen sich nicht anmerken das es erst der zweite Kneip war, den sie von Anfang an führten. Es gab an diesem Abend gleich zwei Premieren. Die erste war die Präsentation von Sonics Anschlag ganz in Gelb mit vielen Casinochips darauf, gefolgt von dem ersten Bucheintrag von Mocca, der ein Rudel voller Tiere an einem Tisch zeichnete und dies mit der Stabiennensis verglich. Da der Ursprung dieses Bildes ein Cartoon ist, gab es noch ein Quiz. Wer alle Namen der Tiere aufzählen konnte war der Sieger dieses Quiz. Nach langem hin und her und einigen falschen Namen, konnte Heming schlussendlich alle richtig benennen und erlangte durch diesen Sieg Ruhm und Ehre innerhalb der Corona. Kowalski der mit einiger Verspätung eintraf, brachte noch zwei Gäste Seitens der Droga mit. Xenta und Nashoba wollten auch an unserem Casino Kneip teilnehmen und gesellten sich zur Runde. Da aber Kowalski noch im ersten BV angekreidet war, wurde er wieder des Kellers verwiesen. Aber er sollte nicht alleine draussen warten, dies wäre ja unmenschlich, dachte sich wohl Caramba und so wurde er nach seinem Wurf am Biertisch ebenfalls in den ersten BV geschmissen. Während die Bierschweine draussen auf ihre Strafe warteten, wurde im Keller der Numerus 209 Dr Eskimo gekantet. Spannend machten es Caramba und Kowalski mit der Entscheidung bei wem sie sich ausheulten. Ihr Opfer war schlussendlich Kimi, der sich für das Kneipen mit dem Kopf unter dem Stuhl entschied. Leider vergass er ein wichtiges Detail und zwar, dass der Stuhl sich während dieser Zeit auf dem Boden befinden muss. So stellten sich die zwei Bierschweine im Stehen den Stuhl auf ihre Köpfe und es war ziemlich einfach den Humpen auf ex zu trinken. Es gab auch noch einen kurzen organisatorischen Teil betreffend der Maibowle, die am 19 Mai stattfindet. Es wurden noch Chauffeure gesucht und tatkräftige Fuchsen, die die Maibowle am Donnerstagnachmittag vorbereiteten. Bevor es Time to Play war, wurde noch die Hammerschmiede gekantet, welche mit einem Unentschieden zwischen dem Stall und dem Salon ausging. Das Kolloquium dauerte nur 30 Bierminuten, aber es war lange genug um aus dem Keller ein Casino zu machen.

So wurde im zweiten Teil munter drauf los gespielt. Der Pokertisch war etwas für die Reichen Stabiennenser und diejenigen mit einem guten Pokerface, da dort um richtiges Geld gespielt wurde. Beim Blackjacketisch führte uns der Dealer Callisto in die Welt des Kartenzählens ein. Zu guter Letzt ging es noch um kleine Kugeln und schnelle Nummern beim Roulette. Einen grossen Teil der Anwesenden genoss das vielfältige Angebot an Glücksspielen, während andere sich mit dem Zuschauen begnügten. Doch von neutraler Seite her betrachte hatten alle ihren Spass, obwohl ab und zu eine nicht allzu ernst gemeinte Drohung ausgesprochen wurde und es wurde niemand spielsüchtig. Der Casino Kneip fand sein Ende mit den Numerus 54 o alte Burschenherrlichkeit.

Der Kneip war hiermit offiziell beendet, doch es war noch nicht das Ende des Abends. Da im Kessel noch eine Rollschuhdisco stattfand, fand sich fast die ganze Aktivitas inklusive Droganerinnen noch im Kessel ein um den Abend feuchtfröhlich ausklingen zu lassen.

Der Protokollführer

Lars Tanner v/o Sid